

Germany-Trier: Refuse and waste related services

OJ S 72/2019 11/04/2019

Contract notice**Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Zweckverband Abfallwirtschaft Region Trier (A.R.T.)

Postal address: Löwenbrückener Str. 13/14

Town: Trier

NUTS code: DEB21 Trier, Kreisfreie Stadt

Postal code: 54290

Country: Germany

Contact person: Zentrale Vergabestelle (ZVS), Herr Jörg Wilmes

E-mail: vergabe@art-trier.de**Internet address(es):**Main address: www.art-trier.de**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.subreport.de/E72854351>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.subreport.de/E72854351>

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Zweckverband

I.5. Main activity

Other activity: Abfallwirtschaft

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

EU-weite Ausschreibung einer Rahmenvereinbarung über Entsorgungsdienstleistungen

II.1.2. Main CPV code

90500000 Refuse and waste related services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Um den Interessenten einheitliche Informationen zur ausgeschriebenen Leistung zur Verfügung zu stellen, steht über das elektronische Vergabeinformationssystem ELViS der

Auftragsplattform subreport unter dem Projektzugang dieses Vergabeverfahrens (vgl. Ziffer I. 3) eine Kurzinformation zu den zu vergebenden Leistungen, zu den Eckpunkten der abzuschließenden Rahmenvereinbarung und zur Abwicklung des Vergabeverfahrens nach VgV zum Herunterladen bereit. Der Kurzinformation sind auch Formblätter für den Teilnahmeantrag beigelegt, die im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs von den Bewerbern zwingend zu verwenden sind. Nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs wird den im Teilnahmewettbewerb ausgewählten Bewerbern eine detaillierte Leistungsbeschreibung übersandt.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

90510000 Refuse disposal and treatment, 90512000 Refuse transport services, 90513000 Non-hazardous refuse and waste treatment and disposal services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEB25 Trier-Saarburg

II.2.4. Description of the procurement

Der A.R.T hat zum 1.7.2020 die in der Mechanisch Biologischen Trocknungsanlage (MBT) Mertesdorf anfallenden Output ströme (Abfallschlüssel 19 12 12 oder 19 12 10) zur thermischen Verwertung neu auszuschreiben. Hierbei handelt es sich um folgende Leistungen:

- Übernahme der Abfälle am Standort der MBT in Mertesdorf,
- Transport der Abfälle zur Verwertungsanlage (Schubbodenfahrzeuge),
- Verwertung der Abfälle (inkl. Entsorgung der Rest- und Störstoffe).

Ziel dieser Ausschreibung ist der Abschluss einer Rahmenvereinbarung mit mehreren Unternehmen (§ 21 Abs. 4 VgV) über die vorgenannten Entsorgungsdienstleistungen. Hinweis: Die Anlage kann ab Leistungsbeginn in Abhängigkeit von den nachfolgenden Verwertungskosten individuell gesteuert werden. Zum Gegenwärtigen Zeitpunkt stehen die genauen Massen der Stoffströme, die Heizwerte und die Analysewerte der Output ströme jedoch noch nicht fest. Aufgrund dieser Umstände soll die Vergabe im Rahmen eines Verhandlungsverfahrens erfolgen.

II.2.5. Award criteria

Criteria below
Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/07/2020 End: 30/06/2022

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Vgl. Ziff. II.2.11

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11.

Information about options

Options: yes

Description of options:

Es ist eine einmalige einseitige Verlängerungsoption der Rahmenvereinbarung für den Auftraggeber um ein Jahr (bis zum 30.6.2023) vorgesehen.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- Eigenerklärung über eine Betriebshaftpflichtversicherung,
- Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers.

Minimum level(s) of standards possibly required:

- Eigenerklärung über eine Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 1,5 Mio. EUR unter Angabe des Versicherungsunternehmens,
- Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers in den letzten 3 Geschäftsjahren (2016 bis 2018) für jedes einzelne dieser Geschäftsjahre.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

- Referenz/en (als Eigenerklärung) über die Durchführung des Transports und der Entsorgung/Verwertung von Ersatzbrennstoffen/Siedlungsabfall,
- Nutzungsnachweis (als Eigenerklärung) über verfügbare Anlagenkapazitäten zur Entsorgung/Verwertung der vom A.R.T. übergebenen Ersatzbrennstoffe.

Minimum level(s) of standards possibly required:

- Referenz/en (als Eigenerklärung) über die Durchführung des Transports und der Entsorgung/Verwertung von insgesamt mindestens 5 000 Mg/a Ersatzbrennstoffen /Siedlungsabfall (Abfallschlüssel 19 12 12, 19 12 10 und/oder 20 03 01). Die Referenz/-en ist /sind für mindestens 2 Jahre in den Kalenderjahren 2016 bis 2019 durch Benennung der/des Auftraggeber/ s mit Angabe der jeweiligen Mengen und der jeweiligen Beauftragungszeiträume vorzulegen (es gilt die Summe der Referenzen),
- Nutzungsnachweis (als Eigenerklärung) über verfügbare Anlagenkapazitäten zur Entsorgung/Verwertung der vom A.R.T. übergebenen Ersatzbrennstoffe in einer Menge von mindestens 5 000 Mg je Vereinbarungsjahr (inkl. optionalem Verlängerungsjahr). Die vom Bewerber vorgesehene Anlage muss über eine Genehmigung zur Entsorgung/Verwertung der Abfallschlüsselnummern 19 12 12 und/oder 19 12 10 verfügen. Die Verfügbarkeit von Verwertungskapazitäten für die ASN 19 12 12 und 19 12 10 in einer Menge von mindestens 5 000 Mg kann in den Jahren 2020-2023 jeweils unterschiedlich sein, muss jedoch je Vereinbarungsjahr mindestens 5 000 Mg umfassen. Es kann von den Bewerbern/Bietern vorgesehen werden, dass während eines Jahres Abfälle nur diskontinuierlich übernommen werden (z. B. Anlieferung nur in bestimmten Monaten/Zeiträumen).

In der Bestätigung hat eine Benennung der Anlage, des Anlagenbetreibers, des Anlagenstandortes sowie der verfügbaren Kapazitäten zu erfolgen. Zum Nachweis der verfügbaren Kapazitäten kann sich der Bewerber mehrerer Anlagen bedienen.

Hinweis:

Mit dem Teilnahmeantrag ist zunächst nur eine (unverbindliche) Eigenerklärung über vorhandene Anlagenkapazitäten vorzulegen. Eine verbindliche Erklärung bzw. ein verbindlicher Nutzungsnachweis ist ausschließlich von den ausgewählten Bewerbern in der zweiten Stufe des Verhandlungsverfahrens vorzulegen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

— Einhaltung des rheinland-pfälzischen Landesgesetzes zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben (Landestariftreuegesetz – LTTG).

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

Framework agreement with several operators
Envisaged maximum number of participants to the framework agreement: 99

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 09/05/2019 Local time: 11:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

- 1) Durchgeführt wird ein Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb. Diese Bekanntmachung leitet den Teilnahmewettbewerb ein. Im Teilnahmewettbewerb werden auf der Grundlage der Teilnahmeanträge diejenigen Bewerber bzw. Bewerbungsgemeinschaften ausgewählt, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden. Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs ist noch kein Angebot, sondern nur ein Teilnahmeantrag abzugeben;
- 2) Für den Teilnahmeantrag sind die Vordrucke (Formblätter) zu verwenden, die in der Kurzinformation über das elektronische Vergabeinformationssystem ELViS der Auftragsplattform subreport (vgl. Ziffer I.3) zum Herunterladen bereitstehen. Diese Kurzinformation enthält weitere Informationen. Weitergehende Informationen zur genutzten Vergabepattform sind unter <https://www.subreport.de/service/support-elvis> abrufbar;
- 3) Rückfragen sind ausschließlich über die genutzte Vergabepattform „subreport ELViS“ an die ausschreibende Stelle zu richten und werden ausschließlich auf diesem Wege beantwortet. Mündliche Rückfragen werden nicht beantwortet. Eine rechtzeitige Beantwortung der Rückfragen vor Ablauf der Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge kann nur erfolgen, wenn die Rückfragen bis spätestens 30.4.2019 über die oben genannte Vergabepattform eingehen. Später eingehende Rückfragen werden nach Möglichkeit ebenfalls beantwortet, sofern dies aus Sicht des Auftraggebers noch rechtzeitig vor Ablauf der Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge möglich ist;
- 4) Der vollständige den Vorgaben entsprechende Teilnahmeantrag (sowie ggf. gesonderte Erklärungen des Bewerbers) ist vom Bewerber als PDF-Dokument einzuscannen und ausschließlich elektronisch in Textform über den entsprechenden Projektzugang auf „subreport ELViS“ einzureichen (vgl. Ziffer I.3);
- 5) Bewerber, welche die geforderten Eignungsnachweise nicht vollständig vorlegen (vgl. Ziffer III.1), werden bei der Auswahl der zur Angebotsabgabe aufzufordernden Bewerber nicht berücksichtigt;
- 6) Nachweise zur wirtschaftlichen und finanziellen sowie zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit werden bei Bewerbungsgemeinschaften gemeinsam berücksichtigt;
- 7) Zu Ziffer IV.1.3: Die tatsächliche Anzahl der Unternehmen, mit denen die Rahmenvereinbarung geschlossen werden soll, ist abhängig von den jeweils verfügbaren Verwertungskapazitäten der teilnehmenden Bewerber/Bieter und kann insofern erst im Laufe des Verhandlungsverfahrens abschließend festgelegt werden.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Postal address: Stiftsstraße 9

Town: Mainz

Postal code: 55116

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Statthafter Rechtsbehelf bei Verstößen gegen die Vergabevorschriften ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens. Der Antrag ist schriftlich bei der zuvor benannten zuständigen Stelle für Nachprüfungsverfahren einzureichen. Der Antrag ist nur zulässig, solange kein wirksamer Zuschlag erteilt worden ist. Ein wirksamer Zuschlag kann erst erteilt werden, nachdem der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den beabsichtigten Zuschlag ordnungsgemäß nach § 134 GWB informiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei Versendung

der Information per Fax oder auf elektronischem Weg 10 Kalendertage vergangen sind. Der Antrag ist auch vor wirksamer Zuschlagserteilung unzulässig, soweit – der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt:

- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

08/04/2019